



Barlachstadt  
Güstrow

# Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | Juni 2011

**19.**  
**Güstrower Stadtfest**  
vom 17. bis 19. Juni 2011



Barlachstadt  
Güstrow



4. Juni - 35. Inselelauf



1. Juni - Kindertag im NUP



## Wohnungsgesellschaft Güstrow und Kita „Bärenhaus“ laden zu einem Fest am „Glockenberg“



Die Wohnungsgesellschaft Güstrow besitzt und verwaltet in dem Wohngebiet Bärstammweg 216 Wohnungen. Ein Großteil davon befindet sich auch in dem neu geschaffenen Wohnkarree „Glockenberg“. Dieser Bereich umfasst den Neubau von 1994 Bärstammweg 44-47 und die Wohnhäuser 29-34 sowie 35-39. Durch zahlreiche Modernisierungsmaßnahmen, die in diesen Tagen mit der Fertigstellung der Außenanlagen abgeschlossen werden, ist der „Glockenberg“ zu einem aufstrebenden Wohngebiet geworden und immer beliebter bei Mietinteressenten unterschiedlicher

Zielgruppen. Der hier noch vor einiger Zeit vorhandene Leerstand hat sich massiv verringert.

Die „frisch zugezogenen“ und „alteingesessenen“ Bewohner leben gern hier und möchten sich nicht von ihren vier Wänden und der vorhandenen Infrastruktur mit in unmittelbarer Nähe vorhandenen Kindergärten, Schulen und zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten trennen. Besonders attraktiv ist dieser Wohnstandort aber vor allem durch seine, neben der Innenstadt, wohl einmalige ruhige Lage mit Blick auf eine zum Teil unverbaute Naturlandschaft, die sich am Stadtrand unserer Barlachstadt, aber doch zentrumsnah, befindet.

### Wie kam das Wohngebiet zu seinem Namen - „Glockenberg“?

Der Name des in sich geschlossenen Quartiers ist an die sich anschließende Hügellandschaft, deren höchste Erhebung der Glockenberg ist, angelehnt. Dieser Landschaftsbildraum schließt sich im Westen an die Stadt Güstrow an und erstreckt sich zwischen dem Parumer und dem Sumpfsee.

Das Wohnungsunternehmen möchte nun mit einem Fest am **1. Juni** den Anwohnern Danke für ihre Geduld während der Modernisierungszeit sagen und gleichzeitig mit der Kinder-einrichtung „Bärenhaus“ gebührend den internationalen Kindertag feiern.

Wer bei der Feier am 1. Juni, Beginn 14:00 Uhr, nicht dabei sein konnte, findet eine Nachbetrachtung in der kostenfreien Kundenzeitung „Mietze“, die es Ende Juni wieder im Internet unter [www.wgg-guestrow.de](http://www.wgg-guestrow.de) zu finden gibt oder erhält diese im Geschäftshaus oder den Stadtteilbüros der Wohnungsgesellschaft Güstrow.

20 Jahre  
Wohnungsgesellschaft  
Güstrow



## 35. Inselelauf ein Highlight unserer Region

Am 4. Juni ist es wieder soweit! Hunderte Läufer, Fans und Angehörige treffen sich, wie jedes Jahr Anfang Juni, zum größten Laufsportereignis im Landkreis Güstrow. Der Laufsportverein Güstrow e. V. als Gastgeber freut sich auf die Teilnahme der Laufsportbegeisterten an den Wettkämpfen über 5; 10 oder 20 km. Die zehn und zwanzig Kilometer sind in den entsprechenden Altersklassen auch in der Wertung des VR-LaufCups Mecklenburg/Vorpommern. Die schnellsten Läuferinnen und Läufer aus unserem schönen Bundesland, aber auch von anderswo – Berlin, Hamburg, aus dem Harz oder aus Dresden und Leipzig treten gegeneinander an – es wird spannend.

**Start ist am 4. Juni 2011 um 10:00 Uhr** auf dem Gelände der Jugendherberge Güstrow-Schabernack.

Mehr Informationen unter: <http://www.lsv-guestrow.de/>



### Impressum

Informationsblatt der Stadtverwaltung Barlachstadt Güstrow mit amtlichen Bekanntmachungen und Informationen;  
Erscheinungsweise: monatlich, Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats  
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte durch MZV Mecklenburgische Zeitungsvertriebs-GmbH, Domstraße 9, Telefon: 03843 69539430; im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber  
Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister  
Markt 1, 18273 Güstrow  
Redaktion: Barbara Zucker, Pressestelle, Telefon: 03843 769-100  
Anzeigen und Druck: Adiant Druck, Neuroggentiner Straße 4, 18184 Roggentin, Telefon: 038204 682-0  
Bildnachweis: S. 1 M.-B. Pries, D. Brott, Archiv NUP; S. 2 D. Bubber, M.-B. Pries; S. 6 H. Lehmbacker  
Auflage: 15.900 Exemplare; Alle Rechte beim Herausgeber.

### Sprechstunde des Bürgermeisters

Ihre Anliegen, Fragen und Hinweise können Sie dem Bürgermeister, Herrn Arne Schuldt, persönlich vortragen.

**Der nächste Termin ist am Dienstag, dem 21.06.2011 von 16:00 bis 18:00 Uhr.**

Eine kurze Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten. Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.



## 19. Güstrower Stadtfest vom 17. bis 19. Juni 2011

Auch in diesem Jahr plant die Stadtverwaltung gemeinsam mit der Firma Wohlthat Entertainment in bewährter Wiese für ihre Bürger und Gäste das Güstrower Stadtfest, ein Fest für Groß und Klein, das jeden begeistern wird! Die Festmeile führt vom Marktplatz, rund um die Pfarrkirche bis zum Borwinbrunnen. Auf zwei Bühnen wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Einige Highlights sollen an dieser Stelle die Vorfreude auf das Partywochenende wecken: Auf der Bühne auf dem Markt beginnt die Sommerparty am Freitagabend mit der Gruppe „Medley Crew“. Getanzt werden kann bis in die frühen Morgenstunden des Samstag! Auf der Bühne am Borwinbrunnen wird die „Young Night“ gefeiert, Güstrower Nachwuchsbands präsentieren sich ihren Gästen.

Nachdem am Samstagnachmittag ein abwechslungsreiches Programm mit Musikdarbietungen, Modenschauen, Tanz und Chorgesang die Besucher unterhalten hat, steht der Samstagabend ganz unter dem Zeichen bekannter und beliebter Songs aus dem „Osten“, denn ab 20:00 Uhr startet die lange Nacht der Osthits mit den „OSSIES“.

Am Borwinbrunnen ertönen alternativ Hits aus den letzten vier Jahrzehnten, die „Creme fresh“ während ihrer „Acousticguitar RockShow“ präsentiert.

Der Sonntag beginnt um 11:30 Uhr vor dem Rathaus mit einem zünftigen Blasmusik-Frühschoppen der Klasbacher Blasmusik e. V.

Ab 15:00 Uhr werden im Rahmen der Große SchlagerRevue mit den „Schlagerboys“ Hits wie „Aber bitte mit Sahne...“ oder „Er gehört zu mir...“ ertönen. Zwischendurch gibt es das bereits traditionelle „Wiedersehen mit Freunden!“. Exklusiv nur in Güstrow werden Andreas Holm und Thomas Lück Erinnerungen wecken und ihre sicher noch allseits bekannten Hits präsentieren.

Am Borwinbrunnen nehmen Güstrower Akteure mit Musik, Tanz und vielerlei mehr die Kinder- und Familienbühne in Beschlag. Die Tombola zum Erhalt des Bormann-Altars der Pfarrkirche und der Rundgang zur Denkmalpflege sind wieder Bestandteil des Programms. In diesem Jahr ist das Ziel des Rundgangs das Ensemble der Häuser „Am Berge“. Treff wie immer am Samstag um 13:00 und 15:00 Uhr auf dem Markt. Die in den vergangenen Jahren auf der Südseite der Pfarrkirche platzierten Schaustellergeschäfte wird es zur Freude der Kinder und Jugendlichen auch in diesem Jahr geben. Große Aufmerksamkeit wird in diesem Jahr dem Programm für die ganze Familie und insbesondere den Kindern gewidmet. Die Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH ermöglicht im Rahmen ihres 20jährigen Jubiläums gemeinsam mit dem Projekt kukuk des Hauses der Integration ein tolles Kinder- und Familienprogramm rund um den Borwinbrunnen. Die Mitmachangebote stehen unter dem Motto „Märchen der Welt“. Auch der NUP ist in dieses Programm einbezogen. Weitere Programmpunkte werden z. B. von der Mädchenorientierungswerkstatt der AWO, dem Kinder-Jugend-Kunsthause Güstrow e. V., der Freien Schule Güstrow, den Line Dancern und dem Chor der Inselfeeschule gestaltet.

Für das leibliche Wohl der Besucher des Festes sowie für Unterhaltung sorgen zahlreiche Gastronomen, Händler und Aussteller zwischen Borwinbrunnen, Pferdemarkt und Markt.

Dieser kleine Ausblick soll Vorfreude wecken. Das vollständige Programm entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen in den Medien. Wir danken allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben und beitragen werden. Wir danken den Vereinen, den Musik- und Tanzgruppen sowie allen, die mit ihren Darbietungen, Vorführungen und Ideen dieses Stadtfest bereichern. Besonderer Dank geht natürlich an die Sponsoren, die das Güstrower Stadtfest unterstützen.

**Natur- und Umweltpark Güstrow**  
Verbindungschaussee 1 · 18273 Güstrow · Tel.: 03843 24680

**Kinder 9 - 17 Uhr  
1. Juni TAG**

**WiesenWelten - Kleine Tiere ganz groß!**  
Tümpeln - Käschern - Mikroskopieren  
Fakir- & Zaubershow | Hüpfburg  
Spiel & Spaß im Zirkuszelt  
Kinderschminken | Ponyreiten  
Basteln | Flinki-Parcour  
Bären-Show mit Fred & Frode  
und mehr ...

Volks- und Raiffeisenbank eG **ANTENNE MV**  
Einfach von hier. Einfach mehr werden.

[www.nup-guestrow.de](http://www.nup-guestrow.de)

**Natur- und Umweltpark Güstrow**  
Verbindungschaussee 1 · 18273 Güstrow · Tel.: 03843 24680

**9:00 - 17:00 Uhr**  
Auf dem Festplatz:  
Spiel & Spaß | Bastelstände | Hüpfburg | Kinderschminken | im Kräutergarten: Kräutertheke mit verschiedenen Angeboten

**9:00 - 17:00 Uhr**  
**WiesenWelten**  
Kleine Tiere ganz groß!  
Geht in den NUP-Wiesen auf Entdeckungstour! Tümpeln - Käschern - Mikroskopieren

**10:00 + 11:15 Uhr**  
**Fakir- und Zaubershow** auf dem Festplatz

**12:00 + 15:00 Uhr**  
**Tauchaktion und Fischfütterung** am AQUA-Tunnel

**15:00 - 17:00 Uhr**  
**Ponyreiten** am Biofilter

**Schaufütterungen**  
13:00 Uhr Damwild  
13:15 Uhr Wildschweine  
13:30 Uhr Raubtier-WG  
14:30 Uhr Bärenshow mit Fred & Frode

**Weitere NUP-Hits für Kids!**  
Streichelzoo | Spielplätze | Bodenlabyrinth | Abenteuer Raubtier-WG mit Bären, Wölfen, Luchsen und Wildkatzen und vieles mehr ...

Für das leibliche Wohl der Großen und Kleinen ist gesorgt!

Volks- und Raiffeisenbank eG **ANTENNE MV**  
Einfach von hier. Einfach mehr werden.

[www.nup-guestrow.de](http://www.nup-guestrow.de)



# Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

## Aus dem Beschlussprotokoll

der Sitzung des Hauptausschusses vom 28.04.2011

### Öffentlicher Teil:

**V/0404/11**

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 28.04.2011 eine überplanmäßige Haushaltsausgabe in Höhe von 13.400 Euro zur Finanzierung der Baumaßnahme Hengst-koppelweg.

### Nichtöffentlicher Teil:

**V/0380/11**

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 28.04.2011, die Ausrichtung des Güstrower Stadtfestes 2011 entsprechend der in der Anlage 1 befindlichen Bewerbung unter Verzicht auf die Einnahmen aus Gebühren gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 Gebührensatzung für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Güstrow zu übertragen.

**V/0383/11**

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 28.04.2011 die Auftragsvergabe zur Beschaffung einer Telekommunikationsanlage für die Stadtverwaltung Güstrow an den Standorten Rathaus, Baustraße 33, Stadtbauhof, Bibliothek, Museum und Feuerwehr im Langendammschen Weg.

**V/0367/11**

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 28.04.2011 die Aufhebung des Beschlusses Nr. IV/1188/09 vom 14.05.2009.

**V/0368/11**

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 28.04.2011 die Aufhebung des Beschlusses Nr. IV/0358/05 vom 13.10.2005.

## Termine

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Güstrow findet am Donnerstag, dem 23. Juni 2011 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus, Sonnenplatz 1, statt.

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses findet am Donnerstag, dem 9. Juni 2011 um 18:00 Uhr im Rathaus, Ratssaal, statt.

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor Sitzungstermin durch Aushang im Schaukasten der Stadtverwaltung, Rathaus, Markt 1, öffentlich bekannt gegeben.

## Sprechstunde des Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow, Herr Günter Wolf, steht Ihnen für Ihre Fragen und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter Telefon 769-115 oder 769-116 im Büro der Stadtvertretung.

## 19. Güstrower Stadtfest 2011 Verkehrsrechtliche Anordnung

Der Bürgermeister der Stadt Güstrow hat als örtlich zuständige Straßenverkehrsbehörde nach § 44 und 45 StVO in Verbindung mit Artikel 18 Abs. 2 Funktionalreformgesetz M-V am 06.06.2007 aus Anlass des **19. Güstrower Stadtfestes vom 17.06.2011 – 19.06.2011** die folgende verkehrsrechtliche Anordnung erlassen.

### 1. Sperrung von Straßen

Im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung machen sich Straßensperrungen erforderlich.

- „Markt“ (Südseite):  
16.06.2011, 20:00 Uhr - 20.06.2011, 08:00 Uhr
- „Pferdemarkt“ Nr. 56 (ab Posthofzufahrt):  
16.06.2011, 08:00 Uhr - 20.06.2011, 14:00 Uhr

### 2. Sperrung von Stellflächen

Folgende Stellflächen müssen gesperrt werden:

- „Markt“, Südseite Pfarrkirche (incl. Behindertenstellplätze):  
16.06.2011, 06:00 Uhr - 19:00 Uhr
- „Markt“, Nr. 30-32:  
vom 16.06.2011, 16:00 Uhr - 20.06.2011, 08:00 Uhr
- „Pferdemarkt“ Nr. 56 (incl. Behindertenstellplatz):  
16.06.2011, 08:00 Uhr - 20.06.2011, 14:00 Uhr

Die angeordneten Haltverbote in der Mühlenstraße sind insbesondere zu beachten, da die Straße als Zufahrt für FFW, Krankentransporte und die Polizei ständig befahrbar sein muss.

**Bitte benutzen Sie als Besucher der Veranstaltung die Stellplatzanlagen auf dem „Gleviner Platz“, „Platz an der Bleiche“, „Am Mühlenplatz“ sowie am „Schlossberg“!**

### 3. Busverkehr (Hinweis)

Die Haltestelle „Markt“ wird auch während der Zeit des Stadtfestes durch die Stadtbusse angefahren.

Es wird um Beachtung der straßenverkehrlichen Einschränkungen gebeten.

Schuldt  
Bürgermeister

[www.guestrow.de](http://www.guestrow.de)

## Anzeigen- und Redaktionsschluss

für die Juli/August-Ausgabe 2011 des

# Güstrower Stadtanzeigers

ist der 15. Juni 2011.

# Haushaltssatzung der Barlachstadt Güstrow für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 47 ff KV M-V in der fortgeltenden Fassung gemäß § 16 KommDoppikEG M-V wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 24.02.2011 und nach Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

- |                           |                 |
|---------------------------|-----------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt |                 |
| in der Einnahme auf       | 28.992.800 Euro |
| in der Ausgabe auf        | 29.578.500 Euro |
| 2. im Vermögenshaushalt   |                 |
| in der Einnahme auf       | 9.538.600 Euro  |
| in der Ausgabe auf        | 9.538.600 Euro  |

festgesetzt.

## § 2

Es werden festgesetzt:

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 485.000 Euro  
davon für Zwecke der Umschuldung 0 Euro
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 1.340.300 Euro
- Höchstbetrag der Kassenkredite auf 2.800.000 Euro

## § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
  - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 250 v. H.
  - für die Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H.
- Gewerbesteuer 320 v. H.

## § 4

Zweckgebundene Einnahmen aus Spenden und sonstigen Zuwendungen Dritter dürfen nur entsprechend der Festlegungen des Zuwendungsgebers verwendet werden.

## § 5

Die städtischen Kultureinrichtungen (Unterabschnitt 3205) erhalten 2011 ein Zuschussbudget in Höhe von 669.000 Euro.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 19.05.2011 unter folgenden Bedingungen erteilt:

- Der in § 2 Nr. 1 der Haushaltssatzung 2011 festgesetzte Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 485.000 Euro wird gem. § 49 Abs. 1 und 4 KV M-V genehmigt. Die Genehmigung erfolgt unter der Bedingung, dass die beantragten Fördermittel für die geplanten Maßnahmen bewilligt werden.
- Der in § 2 Nr. 2 der Haushaltssatzung 2011 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.340.300 Euro wird gem. § 49 Abs. 1 und 4 KV M-V genehmigt. Die Genehmigung erfolgt unter der Bedingung, dass die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erst in Anspruch genommen werden dürfen, wenn die Bewilligung der beantragten Fördermittel erfolgt ist.

3. Der Stellenplan der Barlachstadt Güstrow wird gem. § 49 Abs. 2 KV M-V genehmigt.

Güstrow, 23. Mai 2011

In Vertretung



A. Brunotte  
1. Stadtrat



Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2011 mit seinen Anlagen sind im Bürgerbüro, Rathaus, Markt 1, während der Sprechzeiten ausgelegt, so dass jeder Einsicht in die Haushaltssatzung und ihre Anlagen nehmen kann. Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

## Ausschreibungen

### Die Barlachstadt Güstrow bietet zum Kauf an: Grundstücke im Wohngebiet „Hengstkoppelweg“



**Lagebeschreibung:** Nordstadt, Hengstkoppelweg

**Katasterdaten:** Gemarkung Güstrow, Flur 10  
Flurstücke 178 und 182, 187

**Grundstücksgröße:** je Parzelle ca. 800 m<sup>2</sup>

**Bebaubarkeit:** Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 11. Es handelt sich um ein Reines Wohngebiet im Sinne des § 3 BauNVO. Der Bebauungsplan kann im Stadtentwicklungsamt in der Baustraße 33, 4. OG eingesehen werden.

**Kaufpreis:** Mindestgebot: 52,00 Euro/m<sup>2</sup>  
zzgl. Vermessungs- und Nebenkosten

**Anträge sind bis zum 24.06.2011 zu richten an:**

Barlachstadt Güstrow, Abt. Liegenschaften, Markt 1, 18273 Güstrow

Über die Vergabe entscheiden die politischen Gremien der Barlachstadt Güstrow. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung für ungültig zu erklären ohne Angabe von Gründen.

## Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

### SPD-Stadtfraktion:

#### Familienfreundlichkeit und Kommunalpolitik

Eine ausgewiesene Familienexpertin bin ich sicher nicht, wenn ich den Vergleich mit ehren- und hauptamtlich engagierten Frauen und Männern in Einrichtungen und Projekten der Familienbildungsstätten, des Lokalen Bündnisses für Familie Güstrows oder des Mehrgenerationshauses der AWO bemühe. Da sitzen Menschen mit hoher Fachlichkeit und beispielgebendem Engagement im Auftrag von Familie, Familienfreundlichkeit und Vereinbarkeit von Erwerbs- und Familienleben. Familienfreundlichkeit ist auch dank der Schwerpunktsetzung von Bundes- und Landesministerinnen seit zwei, drei Jahren zu einem zentralen Thema der gesellschaftlichen Wahrnehmung und Auseinandersetzung geworden.

Wenn ich mir zutraue als Stadtvertreterin über Familienfreundlichkeit zu schreiben, so geschieht dies ganz wesentlich vor dem Hintergrund meiner persönlichen Erfahrungen. Familie beginnt für mich bei der partnerschaftlichen Gemeinschaft, erstreckt sich über die Reifephase von Partnerschaft und schließt sich im Herbst des Lebens zu zweit oder allein. Jede Phase hat ihr eigenes Bedürfnisfeld und sollte sich in der Sorge um das Gemeinwohl widerspiegeln. Wenngleich ich nicht den Ausschuss für Soziales begleite, gestalte ich meine Arbeit im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung aus der Überzeugung, dass kommunalpolitischen Entscheidungen zu Strukturentwicklung soziale Wirkungen inne wohnen. Das mag sich nicht auf den ersten Blick erschließen. Aber ist es nicht so, dass auch Beschlüsse zu Haushaltssicherung, Tourismusedwicklung, Erschließung neuer Industrie- und Wohngebiete und ganz besonders Fragen des städtischen Finanzhaushaltes mittel- und unmitteibar Wirkung auf das Leben von Familie entfalten?! Weichenstellung für moderne Wohnkonzepte in der Schnoienstraße, für familiengerechte Erlebnisvielfalt am Insee, für die Bereitstellung von Geld zur Finanzierung von Beratungs- und Freizeitangeboten. Industrie- und Wohngebiete werden über die notwendigen Beschlussfassungen auf den Weg gebracht. Voraussetzung auch dafür, dass Arbeit nach Güstrow kommt und die Kaufkraft von Familie stärkt. Verfügbares Geld bestimmt die Möglichkeiten kommunalpolitischen Wirkens. Doch nicht alle Beschlüsse sind mit großen Aufwendungen verbunden. Die Erstellung des Familienportals auf den Internetseiten Güstrows gibt dafür ein Beispiel.

Die Stadtvertretung im Mai hat sich mit der sensiblen Frage der Schulstandortplanung in Güstrow beschäftigt. Dabei steht die jahrelang währende Auseinandersetzung um die Zukunft der Hasenwaldschule im Mittelpunkt. Die Gewissheit um gute Schule und sichere Schulwege trägt ganz wesentlich zur Zufriedenheit von Familie bei. Daher ist mir und meinen Fraktionskollegen sehr bewusst, welche Verantwortung wir mit der Entscheidung zur Hasenwaldschule für Familie übernehmen. Mit Blick auf eine zukunftsfähige Sicherung der Schulstandorte der Stadt, auf eine kluge und verantwortungsvolle Verwendung von Steuergeld und unter Berücksichtigung der Belastbarkeit „kurzer Beinchen“ werde ich meine Stimme im Juni für den Vorschlag abgeben, das beispielgebende Schulkonzept der Hasenwaldschule an der Wossidloschule in Form einer eigenständigen Grundschule zu verankern.

In Sachen Familienfreundlichkeit verfügt Güstrow über eine gute materielle und ideelle Infrastruktur. Es sollte sich lohnen am kürzlich ausgerufenen Ideenwettbewerb zur familienfreundlichen Kommune in M-V teil zu nehmen. Als Mitglied der SPD-Fraktion bleibe ich an diesem Thema und bin gern Ihre Gesprächspartnerin.

Roswita Dargus, Fraktion der SPD

### CDU-Stadtfraktion:

#### Grundschulstandort in der Weststadt erhalten

Auf der zurückliegenden Stadtvertreterversammlung wurde auf Initiative der FDP, SPD, DIE LINKE und Klaus Biener beschlossen, den ursprünglichen Beschluss aus dem Jahr 2009, einen Neubau des derzeitigen Gebäudebestandes der Hasenwaldschule zu ermöglichen, aufzuheben. Ziel des Antrages ist dabei ein Umzug der Schule zur Wossidloschule oder Inseeeschule. Wir als CDU-Fraktion haben uns geschlossen gegen diesen Antrag entschieden. Den Vorwurf des jahrelangen Aussitzens einer Entscheidung weisen wir zurück. Die CDU ist immer klaren Kurs gefahren und hat sich kontinuierlich FÜR den Schulstandort Hasenwaldschule positioniert. Um so mehr verwundert es, dass einige Fraktionen sich jetzt Entscheidungsträger nennen. Denn erstens, ist doch festzustellen, wer, wenn nicht ein großer Teil dieser Antragsteller hat in den letzten Jahren für den Fortbestand abgestimmt, schließlich werden Anträge mehrheitlich entschieden. Und zweitens, scheint deren Forderung nach einer endgültigen Entscheidung völlig widersprüchlich zum Verhalten jetzt einen Prüfantrag zu stellen. Nachdem der Beschluss aus 2009 unverständlicher Weise nicht von der Verwaltung umgesetzt wurde, so kann man im Rückblick festhalten, dass die CDU immer wieder das Thema aufgerollt und Vorschläge gemacht hat.

Wir bleiben bei unserer bisherigen Argumentation: Kleine Schüler lernen an kleinen Schulen besser. Wir sind gegen riesige Schulkombinate in Güstrow! Ein Umzug der Schule würde die Weststadt Güstrows zunehmend unattraktiv machen. Keine Schule bedeutet keine Turnhalle, keine Kinder, keine jungen Familien, die sich vor Ort niederlassen und keine Wohnungen, die bewohnt werden. Die Gefahr der Verschärfung sozialer Probleme in diesem Stadtteil liegt mit der Schließung des Standortes klar auf der Hand.

Katharina Krause, stellv. CDU-Fraktionsvorsitzende

## Sonderausstellung im Stadtmuseum



Am 16. Juni 2011 wird um 17:00 Uhr im Stadtmuseum die Sonderausstellung „Von Güstrow in die Welt. Zwei Ansichten“ eröffnet. Mit dieser Präsentation erinnert das Museum an Uwe Johnson (1934-1984), der heute zu den bedeutendsten deutschen Schriftstellern gehört. Die Ausstellung verbindet Texte von Uwe Johnson mit Fotografien von Heinz Lehmbäcker, seinem Schul- und Lebensfreund.

Heinz Lehmbäcker, gebürtiger Güstrower, Jahrgang 1934, hat für die Ausstellung Texte Johnsons ausgewählt und diese auf subtile Weise mit seinen eigenen Fotografien zusammen gebracht. Damit werden zwei Ansichten von Mecklenburg präsentiert - die des Schriftstellers Johnson und die des Fotografen und Wissenschaftsjournalisten Lehmbäcker.



Mit freundlicher Unterstützung



# Wir gratulieren



## den Jubilaren des Monats Juni 2011

### zum 98. Geburtstag

Frau Marianne Walter, Hollstraße

### zum 97. Geburtstag

Frau Gerda Geber, Hollstraße

### zum 95. Geburtstag

Frau Margarete Neumann, Friedrich-Trendelenburg-Allee

### zum 93. Geburtstag

Frau Gisela Koglin, Speicherstraße  
Herrn Fritz Kempke, Walter-Griesbach-Platz

### zum 92. Geburtstag

Frau Ruth Bohn, Magdalenenluster Weg

### zum 91. Geburtstag

Frau Annemarie Lewin, Sankt-Jürgens-Weg  
Frau Margarete Feix, Magdalenenluster Weg  
Frau Margarete Wilhelms, Flotowstraße

### Zum 90. Geburtstag

Frau Ida Kaul, Schloßberg  
Frau Janina Chrupalla, Thünenweg  
Frau Anselma Morawetz, Voßstraße  
Frau Ulla Sievert, Hollstraße  
Frau Elsbeth Zirnstein, Magdalenenluster Weg  
Herrn Walter Klein, Lindenstraße

### zum 85. Geburtstag

Frau Ilse Westphal, Clara-Zetkin-Straße  
Frau Helga Bayer, Parumer Straße  
Frau Alma Geipel, Niklotstraße  
Frau Gisela Radünz, Clara-Zetkin-Straße  
Frau Marlanda Fredrich, Lindenallee  
Frau Elfriede Dornheim, Grüner Winkel  
Frau Gerda Dreyer, Friedrich-Engels-Straße  
Frau Erna Waldbauer, Neukruger Straße

Frau Elfrieda Frase, Elisabethstraße  
Herrn Helmut Rüchel, Thünenweg  
Herrn Günter Meincke, Platanenstraße  
Herrn Rolf Baranyai, Elisabethstraße  
Herrn Günter Kinder, Lindenstraße

### zum 80. Geburtstag

Frau Hildegard Schierstedt, Schnoienstraße  
Frau Ursula Dreier, Eschenwinkel  
Frau Helene Schweder, Thünenweg  
Frau Edith Wendlandt, Schwaaner Straße  
Frau Ursula Ebert, Plauer Straße  
Frau Erika Sommerfeld, Magdalenenluster Weg  
Frau Brigitte Hansen, Schweriner Straße  
Frau Edith Beutling, Kuhlenweg  
Frau Edith Vohs, Prahmstraße  
Frau Edith Schrange, Haselstraße  
Frau Liselotte Kempke, Niklotstraße  
Herrn Günter Berthel, Hansenstraße  
Herrn Egon Kuhlmann, Großer Kraul  
Herrn Erich Kremer, Zum Steinsitz  
Herrn Dr. Ralf-Jürgen Girbig, Zu den Wiesen  
Herrn Dr. Erwin Neumann, Werderstraße  
Herrn Heinz Maaß, Wachsbleichenstraße  
Herrn Dr. Alois Kroschewski, Beim Wasserturm  
Herrn Heinz Elflein, Grüner Winkel  
Herrn Dr. Rudolf Hering, Weinbergstraße

### zum 75. Geburtstag

Frau Helga Böhme, An der Fähre  
Frau Frieda Möller, Am Hasenwald

Frau Helma Breyer, Hollstraße  
Frau Erna Reiß, Rostocker Chaussee  
Frau Wally Kattner, Willi-Schröder-Straße  
Frau Dorothee Joswig, Elisabethstraße  
Frau Karin Peters, Kuhlenweg  
Frau Edelgard Lemcke, Clara-Zetkin-Straße  
Frau Rosemarie Wiechmann, Schweriner Straße  
Frau Ursula Schwienke, Fischerweg  
Frau Bärbel Müller, Am Suckower Graben  
Frau Erika Pillkun, Rostocker Platz  
Frau Ludmilla Adolf, Ringstraße  
Frau Sylvia Radewald, Walter-Griesbach-Platz  
Herrn Dieter Kohlhagen, An der Fähre  
Herrn Rudolf Bressau, Gorkiweg  
Herrn Helmut Becker, Voßstraße  
Herrn Gerhard Benther, Elisabethstraße  
Herrn Franz Eilrich, Kessinerstraße  
Herrn Heinz Prange, Straße der DSF  
Herrn Erhard Weber, Igelweg  
Herrn Jochen Lemcke, Clara-Zetkin-Straße  
Herrn Michael Wossidlo, An der Fähre  
Herrn Adam Eisenlöffel, Prahmstraße

## Kirchliche Nachrichten

### Pfarrgemeinde

#### Pfarrkirche

je So 10:00 Gottesdienst je 1. So Kindergottesdienst  
12.06. 10:00 Konfirmation  
19.06. 10:00 Plattdeutscher Gottesdienst

#### Gerd-Oemcke-Haus

13.06. 10:45 Gottesdienst

### Domgemeinde

je So 10:00 Gottesdienst immer mit Kindergottesdienst  
02.06. 10:00 Himmelfahrtsgottesdienst  
12.06. 10:00 Konfirmation (Pfingstsonntag)  
13.06. 10:00 Taufgottesdienst (Pfingstmontag)  
24.06. 19:00 Andacht mit Bläserchor anschließend  
Johannisfeuer im Pfarrgarten  
mit Gästen aus der Partnergemeinde  
Tansania, anschl. Kirchenkaffee

### Besondere Veranstaltungen

12.06. 17:00 Kammerkonzert, Bachkollegium Weimar,  
A. Vivaldi: Die Jahreszeiten (Dom)  
17. bis 19.06. LandesKinderCamp 2011 in Waren/Müritz  
Anmeldung über die Gemeinden oder  
AST, Tel. 723922  
26.06. 14:30 Biblisches Musical „Der verlorene Sohn“  
Kinderchöre der Güstrower und  
Warnemünder Kantorei, Instrumentalisten  
Lt. Martin Ohse, Theater

### Alters- und Pflegeheime und Seniorenresidenzen

06.06. 15:00 Bibelstunde, AH Krankenhaus  
07.06. 10:00 Gottesdienst, Am Rosengarten  
07.06. 14:30 Bibelstunde, Neue Straße  
14.06. 10:00 Bibelstunde, Hollstraße  
14.06. 15:30 Bibelstunde, St. Jürgensweg  
28.06. 14:30 Bibelstunde, Buchenweg

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

je So 10:00 Gottesdienst

### Katholische Pfarrgemeinde

So 10:00 Heilige Messe  
Sa 18:00 Heilige Messe

### Neuapostolische Kirche

je Mi 19:30 Gottesdienst

### Johannische Kirche / Haus der Generationen

05.06. 11:00 Gottesdienst

## Rückblick

Die Barlachstadt Güstrow verfügt seit Mitte der 90-er Jahre über eine wegweisende Beschilderung, welche neben anderen auch die touristischen Ziele mit aufnahm. In der Praxis zeigte sich, dass die Schilder aufgrund ihrer Größe und der Schrift durch die Autofahrer beim Vorbeifahren nicht aufzunehmen sind. Daraus ergab sich ein dringender Handlungsbedarf für die in den Sammelhinweisschildern ausgewiesenen Ziele.



Im Jahr 2008 wurde mit der grundlegenden Erneuerung des Leitsystems für Hotels und Beherbergungsstätten der erste Schritt vollzogen. Insgesamt 10 in Güstrow ansässige Beherbergungshäuser und die Stadtverwaltung einigten sich auf eine grundlegende Erneuerung des Leitsystems für Hotels und Beherbergungsstätten. Die Finanzierung übernahmen die betroffenen Pensionen und Hotels.

## Ausblick

Mit der Fertigstellung des Leitsystems für die Hotels und Beherbergungsstätten bereitete die Stadtverwaltung das Konzept zur Erneuerung des touristischen Wegeleitsystems vor. Dabei verfügt die Barlachstadt Güstrow über eine Vielzahl touristischer Ziele, welche abseits des Vorrangstraßennetzes liegen und daher auszuschildern sind. Nur so ist gewährleistet, dass Besucher der Barlachstadt ohne Ortskenntnis sich einen Überblick über die touristischen Angebote verschaffen können und diese Ziele wegeoptimiert erreichen. Ein touristisches Wegeleitsystem ist deshalb ein unverzichtbarer Bestandteil zur Orientierung auf die Angebote der Stadt.

Die Planungen zum touristischen Wegeleitsystems erfolgten in den Jahren 2009 und 2010. Der Antrag auf Gewährung von Zuwendungen für die Errichtung wurde im Juli 2009 gestellt.

Die Aufbaustufen des touristischen Wegeleitsystems bestehen aus der Beschilderung für den motorisierten Verkehr sowie daran anknüpfend dem Fußwegeleitsystem. Hintergrund dieser Herangehensweise ist, dass im Bereich der touristischen Ziele überwiegend keine ausreichenden Stellplatzangebote zur Verfügung stehen. Der motorisierte Verkehr wird gezielt zu den größeren Stellplatzangeboten und von dort dann durch ein Fußwegeleitsystem an das jeweilige Ziel herangeführt. Die Beschilderung für den motorisierten Verkehr ist aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zur Orientierung der Verkehrsteilnehmer zweckmäßig vorzunehmen. So ist der zunächst vorgesehene Beschilderungsumfang des touristischen Wegeleitsystems für den motorisierten Verkehr unter Berücksichtigung der amtlichen Wegweisung, des Hotelleitsystems und der noch vorgesehenen Erneuerung des Parkleitsystems im Jahr 2010 überplant worden.

Nachdem die Voraussetzungen zur Förderung gegeben waren und die Mittel durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus bereitgestellt werden konnten, erhielt die Barlachstadt im April 2011 den Zuwendungsbescheid über die Förderung der Errichtung des touristischen Wegeleitsystems.

Aktuell laufen die Vorbereitungen zur Ausschreibung der Bauleistungen in Form der Ausführungsplanung. Im September soll der Aufbau des Systems abgeschlossen sein.

## • Wettbewerb „Tourismus für alle in Mecklenburg-Vorpommern“

Anfang Mai wurde die Barlachstadt Güstrow durch den Minister für Arbeit, Wirtschaft und Tourismus, Herrn Seidel, im Rahmen des Wettbewerbs „Tourismus für alle in M-V“ zum 1. Preisträger ernannt und darf nunmehr stolz das Siegel „Qualitätsmanagement Barrierefreier Tourismus“ tragen. Der Wettbewerb des Tourismusverbandes M-V startete im Herbst 2010 und richtete sich an Tourismuskommunen mit einem breiten Spektrum barrierefreier Angebote.

## • Die „TouristCard“ wird zur „FreizeitCard“

Die seit 2 Jahren in Güstrow eingeführte TouristCard hat eine entscheidende Entwicklung genommen. So wurde diese ab dem 15. Mai in „FreizeitCard, ... die ErlebnisCard für Güstrow“ umbenannt und entsprechend mit einem neuen Design versehen. Die Besucher, aber jetzt auch die Güstrower Bürger haben mit dieser Karte die Möglichkeit, die bedeutenden Kultur- und Freizeiteinrichtungen für nur 21,90 Euro zu erleben. Gleichzeitig erfüllt die Karte GüstrowCard – Funktion, hiermit können Punkte gesammelt und entsprechend beim Parken, Kaffeetrinken o. ä. eingelöst werden. Ebenfalls in der Entwicklung ist eine analoge Kinderkarte.

## UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN

**Ticket-Hotline: 03843 681023**

### – Barlachstadt Güstrow und Umgebung

- „Romantische Stadtführung“ - jeden Freitag um 18.30 Uhr
- „Öffentlicher Stadtrundgang“ täglich 11:00 Uhr
- Ludwig Güttler, Pfarrkirche Güstrow 07.08.
- Prebberede Klassik - Open-Air 20.08.

### – Rostock

- Volker Pispers 04.06.
- Sailing Away 14.08.

### – Mecklb. Schweiz, Mecklb. Parkland, Recknitz Aue u.a.

- Mittsommer Remise - Die Nacht der nordischen Guts- und Herrenhäuser 18.06.

### – Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

- Preisträger - Konzert, Ulrichshusen 13.06.
- Preisträger - Konzert, Schwerin 16.06.
- Musikfest, Klütz 25.06.
- Redefin, Picknick-Pferde-Sinfoniekonzert 02.07.

## Der Gewerbeverein informiert:

Auf der Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Güstrow e. V. am 05.05.2011 wurde der Vorstand für die kommenden zwei Jahre wie folgt gewählt.

- |                 |                                                                                  |
|-----------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Vorsitzender | Axel Wulff                                                                       |
| 2. Vorsitzender | Jürgen Lorenz                                                                    |
| Kassenwart      | Harald Berndt                                                                    |
| Schriftwart     | Anke Schade                                                                      |
| Beisitzer       | Hannelore Garloff, Wilfried Minich<br>Ralf Seemann, Robert Seemann<br>Tom Zielke |

Außerdem erfolgte die Wahl der Revisionskommission. Der Vorstand bedankte sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und wird auch in Zukunft die regionalen Interessen und Belange der Mitglieder wahrnehmen, fördern und gegenüber kommunalen Verwaltungen, Stadtvertretungen und der Öffentlichkeit vertreten.

Getreu dem Vereinsslogan „... gemeinsam für unsere Stadt“ wünscht sich der Vorstand eine aktive Mitarbeit aller Mitglieder, neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Mitgliedsanträge, Satzung und viele wichtige Informationen und Bilder können unter [www.gewerbeverein-guestrow.de](http://www.gewerbeverein-guestrow.de) abgerufen werden.



# Veranstaltungskalender

**Juni 2011** [www.guestrow-tourismus.de](http://www.guestrow-tourismus.de)

**Hinweis:** Für die Termine wird keine Gewähr übernommen.  
Aktuelle Änderungen sind der Presse zu entnehmen. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen bis 15. des Vormonats an die Barlachstadt Güstrow (Tel. 769-166)

- 01.06. ab 09:00 VR-Kindertag – Erlebnisreiches Kinderfest mit tollen Aktionen
- 04./18./25.06. Geführte Wolfswanderung, NUP
- 07.06. 18:00 Rad & Feierabend  
Feierabendtour rund um Güstrow
- 10.06. 19:30 Wolfsspezialnacht, NUP (Anmeldung)
- 12.06. 17:00 Kammerkonzert A. Vivaldi, DOM
- 12.06. 17:00 Kammerkonzert „Die Jahreszeiten“ v. Antonio Vivaldi, DOM
- 16.06. 16:00 „Der lange Weg Chinas zum Sozialismus“ „RotFuchs“ – Vortrag  
Haus der Generationen, Weinbergstr. 28
- 20.06. 19:00 „Nachstaub und Klopfeisen oder Die Akte Robert“ Lesung, KVHS
- 20.06. 16:00 Ölmalerei, KVHS
- 21.06. 18:00 Rad & Feierabend  
Fahrradtour rund um Güstrow
- 23.06. 19:00 „Künstler auf den Spuren Alexander Humboldts in Lateinamerika“, KVHS
- 25.06. 06:00 Exkursion Vogelstimmenführung  
Treff: Brücke Schöninsel, KVHS
- 25.06. 19:00 Sally Gardens - Irischer Abend  
Außenbereich unter Pavillons  
WGG, Mühlenstraße 17
- 26.06. 14:30 „Der verlorene Sohn“, Biblisches Musical, Ernst-Barlach-Theater
- 28.06. 18:00 Rad & Feierabend  
Feierabendtour rund um Güstrow
- 30.06. 19:30 Chorkonzert, Pfarrkirche

Jeden Sonntag um 11:30 Uhr: Öffentliche Stadtführung  
Jeden Freitag um 18:30 Uhr Romantische Stadtführung  
Treff immer: Güstrow-Information  
[www.guestrow-tourismus.de](http://www.guestrow-tourismus.de)

## **Museum Güstrow, Franz-Parr-Platz 10 Tel.: 769-120**

Mo – Fr: 9 - 19 Uhr, Sa: 10 - 17, So: 11 - 17 Uhr

- 16.06.-14.10. Von Güstrow in die Welt – 2 Ansichten  
Texte Uwe Johnson, Fotografie Heinz Lehmstäcker

## **Städtische Galerie Wollhalle, Franz-Parr-Platz 9, Tel.: 769-166, täglich 11 – 17 Uhr**

- 15.05.-15.Juli „Zwischen Kunst und Design“  
Fotografien, Objekte und Skulpturen von Anke Pallokat und Thomas Lehnigk

## **Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2 Tel.: 72620**

- 01.06. 10:00 Kindertag in der Bibliothek  
Musikalische Bücherwürgeschichten
- 02.06. 18:00 CYCLING for LIBRARIES:  
Kopenhagen - Berlin  
Radelnde Bibliothekare International auf dem Weg zum 100. Bibliothekstag mit Halt vor der Bibliothek
- 10.06. 19:30 Ernst Barlach „Mein selbsterzähltes Leben“
- 14.06. 15:00 Ausstellungseröffnung  
„Mein liebster Platz“  
Fünf Migrantinnen fotografieren ihre neue Heimat 2010/2011

**Norddeutsches Krippenmuseum, Heilig-Geist-Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel.: 466 744**  
täglich 10 – 17 Uhr

**Schloss Güstrow, Franz-Parr-Platz 1, Tel.: 7520**  
täglich 10 – 18 Uhr, [www.schloss-guestrow.de](http://www.schloss-guestrow.de)

- 13.06. 14:00 Heilige erzählen aus ihrem Leben-  
Inspirationen zu Pfingsten. Ein Rundgang durch die Mittelalterabteilung mit Achim Dugge
- 13.06. 14:00 Reihe Führungen durch das Kirchenjahr
- 25.06. 15:00 Sachlichkeit und Opulenz, Malerei in Leipzig 1960-1988, Führung mit Frau Dr. Regina Erbenbraut

**Ernst Barlach Stiftung Güstrow, Tel.: 84400-0  
Atelierhaus, Ausstellungsforum - Graphikkabinett  
Heidberg 15, Gertrudenskapelle (Gertrudenplatz 1)**  
Di bis So: 11 – 16 Uhr, montags geschlossen

- bis 10.07. Plastiken Ernst Barlachs im  
Ausstellungsforum
- 19.06. 18:00 „Halb zog sie ihn, halb sank er hin“  
Deutsche Lieder aus vier Jahrhunderten  
Gertrudenskapelle
- 24.06. 19:30 „Best of Kaminer“  
im Ernst-Barlach-Theater

**Ernst-Barlach-Theater, Franz-Parr-Platz,  
Tel.: 684146**

- 10.06. 19.30 10. PHILHARMONISCHES KONZERT  
Neubrandenburger Philharmonie
- 19.06. 16.00 FAMILIENVORSTELLUNG  
DER FISCHER UND SEINE FRAU
- 23.6. 18.00 FRAU MÜLLER MUSS WEG  
von Lutz Hübner
- 24.06. 19.30 BEST OF KAMINER  
Wladimir Kaminer liest aus alten & neuen  
Werken - eine Veranstaltung der Uwe  
Johnson-Bibliothek
- 30.6. 19.30 DUO LIAISON  
Konzert

**Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.  
Kontakt: Herr Küster, Tel.: 038452 21179**

- je Do 09:30 Kostenlose Beratung und Betreuung  
in Sachen Sozialfragen, Rathaus

**OASE, Plauer Chaussee 7, Tel.: 85580**  
[www.oase-guestrow.de](http://www.oase-guestrow.de)

- 12.06. 10:00 Frühstückssauna (Anmeldung)
- 15.06. 18:00 Vollmondsauna (Anmeldung)
- je Mi 06:30 Frühschwimmen im Sportbad
- je Do 10:30 Senioren-Aquafitness
- Termine für Aquafitness, Aquacycling, Bambinischwimmen, Kidsschwimmen und erw. Schwimmunterricht bitte erfragen.

**Kinder-Jugend-Kunsthause Güstrow e. V.  
Baustraße 4/5, Tel.: 82222**

- Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- je Mo Graffiti für Kinder / Flamenco für Erwachsene
- je Die und Mi Zeichenkurse

**Der FILMklub in der Baustraße 4/5**

- je Die 20:15 Filmvorführung
- Arbeitskreis Ev. Kindergarten „Regenbogen“ e. V.  
Pfahlweg 2, Tel.: 2777490**

- je 2. Die Spielcafe für Eltern mit  
im Monat 15:30 Kindern von 0-3 Jahren

## AWG-Rosenhof, DSF 11a, Tel. 83 43 0

je Mo 14:00 Handarbeitsgruppe  
je Die 14:00 Kaffeeklatsch  
je Mi u Fr 09:00 Seniorensport (Fitnesspoint Möde)  
je 2. Mi im Monat 14:00 Plattsnaker  
je Do 14:00 Kartenspieler/Fahrradgruppe  
**Treff 23, August-Bebel-Str. 23**

je Die 14:00 Kartenspieler  
je 1.u.3. Do 14:00 AWG-Singekreis

## AWO Familien-Freizeit-Lernberatungszentrum (FFLZ) Platz der Freundschaft 3, Tel.: 842400 [www.awo-questrow-fflz.de](http://www.awo-questrow-fflz.de) [fflz@awo-questrow.de](mailto:fflz@awo-questrow.de)

Einzelveranstaltungen

Kurse nach Plan

02.05. 17:00 Literaturverführer: Vorstellungen der Bücher von Landolf Scherzer  
20.06. Frauentreff 60 Plus, Grillen im Innenhof  
30.06. 19:30 Hofkonzert mit dem Chor „Die Brücke“  
je Di: Kursprechstunde für Eltern-Kind-Kuren  
je Di: 10-12 Uhr Elterncafe

Ausstellung: Frau Dr. Schwanke, Katrin Neick, Hanna Neick: Porträtstudien

Das Kommunikationscafe ist regelmäßig geöffnet.  
Änderungsschneiderei: je Mi 09:30 – 11:30 Uhr  
Babysittervermittlung, Dienstleistungsbörse

## Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz Schweriner Str. 97, Tel.: 721360

je Do 14:00 Treff zum Karten spielen  
je Fr 08:30 Frühstück (Anmeldung erbeten)

## [familienbildung@drk-questrow.de](mailto:familienbildung@drk-questrow.de)

## DRK „Haus der Familie“ Friedrich-Engels-Str. 26 auszugsweise:

07.06. 09:00 Seniorenfrühstück  
15.06. 09:00 Frühstück mit Tagesthemen  
16.06. 14:00 Treff Südstadt / Kirch -/Mühl-Rosin  
21.06. 09:00 Frühstücksbüfett  
27.06. 14:00 Seniorentreff Gruppe Bärstammweg  
28.06. 09:00 Wellnessfrühstück

## Seniorenangebote erfragen unter 0180 365 0180

je Mo 09:00/10:15 Haus der Familie  
je Di 10:00 Haus der Familie  
je Mi 14:15 Palais 4 +  
je Do 14:00 Neue Straße  
10./17./24.06. 08:00 Seniorenschwimmen  
Vom 04.07. – 12.08. findet kein Seniorenschwimmen statt.

## DRK-Begegnungsstätte Palais 4+

je zweiten Mo Plattdeutsch-/Gesangsnachmittag  
je Mi 14:00 Spielenachmittag

## Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung Dompl. 13, Tel.: 686479 [gae-questrow@t-online.de](mailto:gae-questrow@t-online.de)

je Mo 09:45 Spielgruppe f. Eltern mit ihren Kindern  
vierzehnt. 14:30 Begegnungsnachm. für Frauen ab 50  
17:15/19:00 Yoga und Entspannung  
je Die 14:00 PEKiP  
17:30 Yoga und Entspannung  
je Mi 10:00/14:00 PEKiP  
17:00 Yoga und Entspannung  
je Do 10:00 Yoga und Entspannung für Senioren  
15:00/15:30 Babyschwimmen  
je 2. Fr im Monat 09:00 Tagesmütter-Kinder-Treff

## Güstrower Werkstätten GmbH

Begegnungsstätte „Die Brücke“ Zu den Wiesen 10, Tel. 234772

Mo, Mi, Fr u. So 15:00 bis 18:00 Uhr  
Veranstaltungsplan: siehe Aushang

## Kompass Beratungsstelle, Persönliches Budget und andere soziale Angebote der Region, Tel. 46 43 82, [kompass@beratungsstelle-questrow.de](mailto:kompass@beratungsstelle-questrow.de)

## Naturschutzbund Deutschland, Ortsgruppe Güstrow, FG „Ornithologie und Naturschutz“

25.06. 19:00 KVHS John-Brinckman-Str. 8

## Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde Güstrow“ e. V.

26.06. AWO, Magdalenenluster Weg 6

## Radwanderer Ü 50 des GSC 09

08.06. 18:00 Rundfahrt, ca. 22 km  
17.06. 14:30 Rundfahrt, ca. 29 km  
25.06. 09:00 Fahrt nach Breesen, verb. mit dem Besuch einer Imkerei, ca. 56 km

Treff jeweils: Markt/Ecke Pfarrkirche

## Sportverein Einheit e. V. „Wanderfreunde Ernst Barlach“

04.06. 25. Ludwigsluster Lindenstadtwanderung 2011  
7 und 14 km  
Treffpunkt: 06:50 Uhr, Bahnhof  
09.06. 520. Rentnerwanderung, 10 km, 16 km  
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Markt  
18.06. Wanderung zum Denkmal Zepelin, 10 u. 17 km  
Treffpunkt: 09:00 Uhr  
25.06. 9. Seniorensportspiele des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Neustrelitz, 7 und 12 km  
Treffpunkt: 06:45 – 07:00 Uhr, Bahnhof

## „Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG, Ringstraße 8 Tel. 750-172

je Do. 14:00 Handarbeitsnachmittag mit A. Peters  
07. / 21.05. 14:00 Bastelgruppe der Rheuma-Liga  
06.06. 15:00 SHG „DMSG“  
14.06. / 28.06. 14:00 Preisskat, Teilnehmergebühr 7 €  
22.06. 17:00 „Denkmalpflege“ Vortragsreihe  
29.06. 15:00 Tanznachmittag mit Peter u. Uli bitte anmelden!

## Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte „Haus der Generationen“ Partner der „Dietz und Inge Löwe Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel.: 842343 Kurse nach Plan, Programm auszugsweise:

je Mo 09:00 Handarbeit  
14:00 Chor, Romme  
je Die 10:00 Englisch  
14:00 Theatergruppe  
je Mi 09:00 Sportgruppe I  
10:00 Sportgruppe II  
05.06. 11:00 Johannische Kirche  
17.06. 18:00 Tanz für Paare (Anmeldung)  
je Do 09:00 Sportgruppe III  
10:00 Sportgruppe IV  
26.06. 14:00 Seniorentanz (Anmeldung)  
09.06./30.06. 19:00 Kreis für geistige Lebenshilfe e.V.